

Weisungsformular für die

19. ordentliche Hauptversammlung der Erste Group Bank AG
im Austria Center Vienna, Bruno-Kreisky-Platz 1, 1220 Wien
am 15. Mai 2012, 10:00 Uhr

Wenn Sie im Vollmachtsformular der Erste Group Bank AG Herrn Notar Dr. Engelbert Petrasch als von der Gesellschaft namhaft gemachten Stimmrechtsvertreter für Ihre Aktien ausgewählt haben, können Sie mit diesem Formular Ihre Weisungen an Herrn Dr. Petrasch erteilen. Die Weisungen werden der Erste Group Bank AG im Vorfeld der Hauptversammlung nicht bekannt gegeben.

Wenn kein Antragsteller genannt ist, handelt es sich bei den nachstehenden Beschlussvorschlägen um jene des Vorstands und des Aufsichtsrats gem. § 108 Abs. 1 AktG. Sollte zu einem Beschlussvorschlag eines Tagesordnungspunktes über einzelne Gegenstände dieses Vorschlages gesondert abgestimmt werden, gilt eine zu diesem Punkt erteilte Weisung entsprechend für jeden einzelnen Abstimmungsvorgang. Bei zusätzlichen Tagesordnungspunkten oder neuen oder geänderten Beschlussvorschlägen, welche im vorliegenden Weisungsformular nicht dargestellt sind, wird sich Dr. Petrasch der Stimme enthalten. Herr Dr. Petrasch wird im Vorfeld der Hauptversammlung ständig aktualisierte Weisungsformulare bereitstellen.

Bei Beschlussvorschlägen zu denen keine oder eine unklare Weisung (z.B. gleichzeitig FÜR oder GEGEN bei demselben Beschlussvorschlag) erteilt wurde wird sich Herr Dr. Petrasch der Stimme enthalten.

Weisungsgeber (Aktionär)

Vorname, Familienname / Firmenname

Anschrift

Geburtsdatum, Registernr.

Kontaktmöglichkeit (Telefonnummer oder E-Mail)

Beschlussvorschläge der Tagesordnungspunkte

(Bitte innerhalb des Kästchens ankreuzen; keinen Rotstift verwenden)

	Für den Beschluss- vorschlag	Gegen den Beschluss- vorschlag	Enthaltung
2. Verwendung des Bilanzgewinns.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.a Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2011.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.b Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2011.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Festsetzung der Vergütung an die Mitglieder des Aufsichtsrats.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Wahlen in den Aufsichtsrat			
5.a Reduktion der Anzahl der Mitglieder des Aufsichtsrats von zwölf auf zehn.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.b Wiederwahl von Brian Deveraux O'Neill in den Aufsichtsrat .	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.c Wiederwahl von John James Stack in den Aufsichtsrat .	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Wahl eines zusätzlichen Abschlussprüfers für die Prüfung von Jahresabschluss und Lagebericht sowie von Konzernabschluss und Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2013.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Erweiterung der Ermächtigung zur Ausgabe von Wandelschuldverschreibungen unter Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. Erweiterung des Anwendungsbereichs des bedingten Kapitals.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9. Ermächtigung , einem aus dem Haftungsverbund der Sparkassen gebildeten Gleichordnungskonzern beizutreten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10. Änderungen der Satzung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Herr Dr. Petrasch ist berechtigt, ohne Angabe von Gründen eine Vollmacht zurückzuweisen, insbesondere dann, wenn eine Vollmacht an einem Mangel leidet. Herr Dr. Petrasch wird versuchen, den Vollmachtsgeber darüber zu informieren, wenn ein Kommunikationsweg (Telefon, E-Mail, etc.) bekanntgegeben wurde und die Information über diesen in der erforderlichen Zeit möglich ist.

Sollte zu diesem Weisungsformular keine Vollmacht existieren, wird die Weisung nicht ausgeführt.

Sollte eine Vollmacht widerrufen werden, verliert das Weisungsformular seine Gültigkeit. Dieser Widerruf muss Herrn Dr. Petrasch an eine der unten genannten Adressen zugesandt werden. Bei einem Widerruf am Tag der Hauptversammlung muss auf die abgegebene Weisung gesondert hingewiesen werden.

Datum

Unterschrift / firmenmäßige Zeichnung

ggf. Unterschrift aller Mitinhaber

Bitte ausgefüllt zurücksenden bis 11. Mai 2012

- per **Post** an Notar Dr. Engelbert Petrasch, c/o HV-Veranstaltungsservice GmbH, Waldgasse 9, 2443 Stotzing
- per **Fax** an +43 (0)1 8900 500 50
- per **E-Mail** an weisungen.erste@hauptversammlung.at (als eingescannter Anhang; TIF, PDF, etc.)